

Waldflächentausch zwischen der Stadt Wernigerode und dem Land Sachsen-Anhalt zur Entwicklung des Ganzjahreserlebnisgebietes „Winterberg“ in Schierke

Am 20. Januar kamen Vertreter vom Landeszentrum Wald und Oberbürgermeister Peter Gaffert in Schierke zusammen, um den Landtausch zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Wernigerode offiziell zu besiegeln. Der Besitzübergang zum Zweck der Bewirtschaftung und des Forstschutzes erfolgte bereits am 01. Januar 2015. Der Tausch wurde angestrebt, um die Entwicklung und langfristige touristische Nutzung am Kleinen Winterberg in Schierke weiter vorantreiben zu können.

Das Stadtoberhaupt dankte gleich zu Beginn für die überaus gute Zusammenarbeit. Getauscht wurden 163 ha Wald der Stadt Wernigerode im Bereich Voigtstieg gegen 146 ha Wald im Ortsbereich Schierke. Zugrunde gelegt wurde dabei das Flurbereinigungsgesetz. Die Waldflächen, die kostenneutral getauscht werden konnten, haben jeweils einen Wert von ca. 3 Mio. Euro. Bei der finanziellen Bewertung der beiden Grundstücksflächen kamen Bundesbewertungsrichtlinien zum Einsatz. Der Flächenunterschied von ca. 17 ha entstand durch den hohen Wert der Fichtenbestände in Schierke sowie durch die Einrechnung von Bauerwartungsland am Standort „Parkhaus Winterberg“ und die bereits in Anspruch genommene Landeswaldfläche zum Ausbau der Straße Am Winterbergtor.

Mit der neuen Fläche ist der Weg offen, das Konzept rund um den Winterberg weiter voranzutreiben. „Dabei stehen die Bereiche Sport und Ökologie im Vordergrund“ so der Peter Gaffert. „Wir suchen derzeit einen Investor für die geplante Seilbahn.“ Bernd Dost, Direktor des Landesfortbetriebes sagte dazu „Wir sind uns der touristischen sowie überregionalen Bedeutung bewusst. Es war uns wichtig, die Stadt Wernigerode mit ihrem Winterbergprojekt zu unterstützen.“

Von den Tauschpartnern musste zuvor ein Antrag zur Durchführung eines freiwilligen Landtauschverfahrens auf Grundlage der ermittelten Flächengrößen und -werte an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte gestellt werden.

BU: von links: Oberbürgermeister Peter Gaffert und Bernd Dost mit den Vertragsunterlagen zum Waldtausch zwischen Stadt Wernigerode und Land. © Winnie Zagrodnik